

Veranstaltungsreihe

Biologische Vielfalt in der Stadt?

März / April 2019

Evangelisches Forum, Lutherplatz



Schon seit Jahren konstatieren Wissenschaftler und Naturschutzverbände einen massiven Rückgang der Artenvielfalt, seien es Pflanzen, Insekten oder auch heimische Vogelarten. Dabei wird immer wieder deutlich, dass die an verschiedenen Arten wahrgenommenen Phänomene eng zusammenhängen und z.T. auch direkt miteinander verbunden sind, z.B. über die Nahrungskette.

Die Ausstellung „Irrweg Pestizide“, die vom NABU Angermünde/Brandenburg entwickelt wurde, zeigt, wie der großflächige und regelhafte Einsatz von Pestiziden im landwirtschaftlichen Bereich die biologische Vielfalt unterdrückt und damit die Lebensgrundlage vieler Insekten und anderer Tierarten beseitigt.

Aber auch andere Eingriffe in die Natur durch die Versiegelung von Landschaft, z.B. durch Straßenbau oder auch die Verödung von Gärten und Grünanlagen, tragen zum Artenschwund bei. Die Ursachen sind vielfältig. Deshalb braucht es Initiativen auf allen Ebenen, um dem Prozess des Artensterbens etwas entgegenzusetzen.

Sowohl die Politik ist hier gefragt wie auch der einzelne Bürger. Es geht um Artenschutz im ländlichen Raum, aber auch die Städte können dazu beitragen, dass natürliche Lebensräume erhalten werden und Grünbereiche zur biologischen Vielfalt beitragen.

Die Veranstaltungsreihe fragt, wie biologische Vielfalt auf diesen unterschiedlichen Ebenen erhalten, erneuert und gefördert werden kann und was auch Einzelne in ihrem Umfeld dazu beitragen können.

Ausstellung

Irrweg Pestizide

Entwickelt vom NABU Angermünde/Brandenburg
Öffnungszeiten: 14.3. - 12.4.2019 zu den Veranstaltungszeiten und auf Anfrage

Eröffnung: Vortrag und Diskussion

Artenschwund stoppen! Was können Europa und die Regionen dafür tun?

Referent: Martin Häusling, MdEP, Agrarpolitischer Sprecher der Grünen/EFA, Mitglied im Umweltausschuss

Termin: **14.3.2019, 19.00 Uhr**

Eintritt: 4 Euro

Vortrag und Diskussion

Biologische Vielfalt bewahren und erneuern. Was kann die Stadt Kassel dafür tun?

Einführendes Referat: Dr. Anja Starick, Leiterin des Umwelt- und Gartenamtes der Stadt Kassel; anschließend Podiumsgespräch mit Victor Hernandez, Kasseler Stadttimker; Dr. Kai Schubert, naturschutzfachlicher Gutachter, Büro Naturkultur, Kassel

Termin: **19.3.2019, 19.00 Uhr**

Eintritt: 4 Euro

Vortrag und Diskussion

Biologische Vielfalt in Gärten und auf Balkonen? Was können Bürger dafür tun?

Referenten: Hans-Jürgen Borneis, Hessische Gartenakademie; Kathrin Kindlein, Stadt- und Kreisverband der Kleingärtner, KGV Goldberg e.V.; Linda Rehn, Essbare Stadt e.V.

Termin: **4.4.2019, 19.00 Uhr**

Eintritt: 4 Euro

Alle Veranstaltungen:

Evangelisches Forum, Lutherplatz